



## Grüne Initiativen Ein Meilenstein für den Vertrieb

„Das Fernweh bleibt, nur das Reisen wird anders“, so Roland Schmid, Schweizer Reiseverband (SRV), Leiter Fachgremium Umwelt & Soziales über die Coronakrise und das veränderte Reiseverhalten nach der Pandemie. Wie „anders“ Reisen künftig sein wird, zeigen jüngste Studien, die bei den Verbrauchern einen nach wie vor hohen Stellenwert beim Thema Nachhaltigkeit auf Reisen festgestellt haben. Dem trägt der Technologieanbieter Travelport Rechnung und kennzeichnet ab sofort nachhaltig zertifizierte Anbieter in CETS und PowerSearch. Der neue Zusatzservice ist kostenlos und steht allen CETS-Nutzern in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Ungarn, Tschechien, Slowakei und Slowenien zur Verfügung.

**D**amit Reisebüros bei der Beratung ihrer Kunden schnell mit entsprechendem Gütesiegel versehene, nachhaltige Angebote identifizieren können, hat Travelport ein neues Symbol eingeführt. Ein Auge mit einer Erdkugel anstelle der Iris taucht nun direkt neben dem Leistungsträger auf, per Mouseover lässt sich sofort erkennen, durch welche neutrale Stelle das Angebot zertifiziert wurde. Ein zusätzlicher Klick verrät in einem neuen Fenster alle weiteren Einzelheiten dazu. Zudem ist es möglich, sich bei einer Suche ausschließlich nachhaltige Hotels anzeigen zu lassen. Insgesamt stehen mittlerweile 3.500 zertifizierte Angebote über das Buchungssystem CETS und der integrierten Suchmaschine PowerSearch zur Verfügung, derzeit in erster Linie Hotels, aber auch Campingplätze. Die Anzahl der Angebote wird in den kommenden Wochen und Monaten kontinuierlich erweitert und durch weitere Bereiche wie Restaurants, Attraktionen, Geschäfte sowie Transport- und Mobilitätsanbieter ergänzt. In Kürze folgt bereits der nächste Schritt mit einer Green Map, auf welcher die Leistungsträger auch visuell ersichtlich sind.

Travelport nimmt ausschließlich international anerkannte, offizielle Gütesiegel und Nachhaltigkeits-Labels auf, die strenge Zertifizierungsverfahren erfüllen und einer unabhängigen Prüfung vor Ort unterliegen. Diese werden zusätzlich in vier Bereiche unterteilt – „Nachhaltiges Management“,

„Sozioökonomische Aspekte“, „Kulturelle Aspekte“ und „Umweltaspekte“ – wobei die Dimension „Umwelt“ als Mindestanforderung gilt. Die Daten hierfür erhält Travelport von dem europäischen Netzwerk Ecotrans, dessen rund 200 internationale Mitglieder sich intensiv für eine nachhaltige Tourismusentwicklung einsetzen.

„Nachhaltigkeit und insbesondere der Schutz der Umwelt gehen jeden etwas an, gerade auch in der Reisebranche“, erläutert Dieter Rumpel, Travelports Managing Director Germany, Austria & Switzerland. Zudem betont Rumpel den klaren Vorteil, der sich für Reisebüros durch eine kompetente und umfassende Beratung nachhaltiger Angebote ergibt. „Niemand zuvor war es möglich, so gezielt und zuverlässig nachhaltige Reiseangebote zu finden, miteinander zu vergleichen und zu buchen. Wir wollen damit auch die Marktposition all jener stärken, die sich in diesem Bereich bereits engagieren, sowie allen anderen einen zusätzlichen Anreiz bieten, mehr für die Umwelt sowie die Menschen zu tun und sich dafür auch zertifizieren zu lassen“, so Thomas Zankel, Head of Travelport CETS. „Die Reisebüros haben es jetzt selbst in der Hand, im Reisebereich den nachhaltigen Konsum zu fördern und sich damit auch zu profilieren.“

[www.travelport.com](http://www.travelport.com)

#bookgreennow

Die genannte Initiative sowie viele weitere grüne Maßnahmen sind unter [www.traveller-online.at](http://www.traveller-online.at) in der Kategorie „Green“ nachzulesen. Haben Sie ein innovatives Klimaschutz-Projekt, eine besondere touristische Maßnahme, die nachhaltiges Reisen unterstützt, dann schreiben Sie an [n.vejnoska@traveller-online.at](mailto:n.vejnoska@traveller-online.at)

